

Fragebogen Kinder und Jugendliche in den Pfarreien der Mainzer Neustadt

Beiblatt mit allen Informationen zur Umfrage Kinder/Jugendliche



Sehr geehrte **Eltern** unserer Kinder und Jugendlichen, liebe **Kinder und Jugendliche** in unseren Gemeinden!

In den letzten Jahren wurde leider ganz deutlich und schmerzhaft, dass es in Schulen, Sportvereinen und leider auch in der Kirche bzw. **in unseren Gemeinden körperlichen und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen** gegeben hat. Zuletzt hat eine unabhängige Forschungsstudie im Bistum Mainz (die sogenannte EVV¹-Studie) uns die Augen weit geöffnet. Jeder Missbrauch ist schrecklich und ein Verbrechen. Das beschämt alle, die in der Kirche arbeiten und Gruppen leiten. Wir bemühen uns gleichzeitig sehr, dass unsere Gemeinden in der Neustadt **sichere Orte** sind für alle, **besonders für Kinder und Jugendliche**. Es gibt bereits etliche Maßnahmen, die dazu dienen, Kinder in unseren Räumen und Gruppen gut zu schützen wie **Schulungen, die verpflichtenden Vorlage von Polizeilichen Führungszeugnissen, Selbstverpflichtungserklärungen und mehr**.

Viele Gemeinden arbeiten derzeit an einem **noch umfassenderen Institutionellen Schutzkonzept (ISK)** nach dem Motto: **Risikofaktoren erkennen – Kinder und Jugendliche einbeziehen – Kinder stärken – Maßnahmen ergreifen – Missbrauch melden**. Damit wir uns ein Bild machen können, ob ihr euch sicher fühlt und wo wir uns verbessern können haben wir einen Fragebogen gemacht. Wir wollen von euch Kindern und Jugendlichen selber hören, was ihr denkt. Mit den Ergebnissen wollen wir unser Schutzkonzept verbessern.

Danke, dass ihr in eurer Gruppe oder mit euren Eltern diese Umfrage ausfüllt. Bitte gebt sie uns bis zum Palmsonntag (2.4.) in einem verschlossenen Umschlag und anonym (ohne euren Namen) zurück. Wir informieren in der Zukunft immer wieder über das Schutzkonzept, das gerade entsteht. **Danke für Ihre/Eure Mitarbeit**. Liebe Eltern. Danke, dass Sie ihrem Kind beim Ausfüllen helfen.

¹ [Startportal | Bistum Mainz](#)

Die Umfrage (bitte füllt aus, was geht, ihr müsst nicht alle Felder ausfüllen. Wenn ihr irgendwo nicht weiterwisst, lasst einfach das Feld frei)



- 1. Bezeichnung der Gruppe** (Erstkommunion, Messdiener, Taizéfahrt, Krippenspiel, Firmung, Sternsingeraktion...) **BITTE HIER EINTRAGEN:** _____
- 2. Wer macht die Umfrage** (wenn jemand die Umfrage anleitet z.B. Gemeindeferentin, Pfarrer, Mitglied der AG Schutzkonzepte, Praktikant, Eltern bitte nur als „ELTERN“ eintragen wegen der Anonymität)
BITTE HIER EINTRAGEN: _____

	Was möchten wir gerne wissen?	Was möchtest du uns mitteilen?	Welche Verbesserungsideen hast du?
Räume	Wo hältst du dich in unseren Räumen gerne auf?		
	Wo hältst du dich nicht so gerne auf? Wo fühlst du dich nicht wohl?		

Situationen	Gibt es Situationen, in denen du dich unwohl fühlst?		
Zuständige	Wer ist deiner Meinung nach für deine Gruppe verantwortlich? (Wer leitet die Gruppe?)		
	An wen würdest du dich bei Problemen in deiner Gruppe wenden?		

Ansprech- personen	Bei wem könntest du dich über einen haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter beschweren?		
Aktivitäten	Welche Aktivitäten in eurer Gruppe machst du am liebsten?		
	Welche Aktivitäten magst du überhaupt nicht? Warum?		

Eigene Wünsche	Wie kannst du deine eigenen Wünsche und Vorstellungen einbringen?		
Feedback	Kannst du sagen, wenn dich etwas stört?		
Rechte	Sprecht ihr in der Gruppe auch über eure Rechte? Wenn ja, über welche?		

Regeln	Gibt es Regeln, die ihr verabredet habt? Welche?		
Aus Sicht eines Menschen, der einen Übergriff plant (Täterperspektive)	<i>Eine schwierige Frage:</i> Was meinst du: wo / bei welchen Situationen oder Veranstaltungen würden sich bei uns Täter*innen besonders wohlfühlen, weil sie z.B. unbemerkt etwas tun könnten?		

Freifeld	Hier kannst du eine Frage formulieren, zu der du gerne etwas sagen möchtest.	
----------	--	--

Danke fürs Ausfüllen und die Mithilfe.

Bitte achte darauf, **dass du deinen Namen NICHT nennst**, damit deine Antworten anonym bleiben.

Die Fragebogen werden gesammelt und ausgewertet **für eine Verbesserung des Kinder- und Jugendschutzes in unseren Gemeinden.**

Bitte werft/werfen Sie den Fragebogen bis zum **2.4.2023 in** den Briefkasten der Pfarrei in der **Moselstraße 30** ein oder gegen Sie ihn in einem **verschlossenen Umschlag** mit in die nächste Gruppenstunde. Oder gegen Sie ihn nach einem der Gottesdienste bei uns ab. Wie gesagt: wir möchten, dass Sie sich **anonym** äußern können.

Das ISK-Team der Neustadtpfarreien

ISK = Institutionelles Schutz-Konzept

Claudia Handeck, Rita Flegel, Mathias Berger, Christoph Kraus, Gabriel Baćak, Frater Andreas Scholten